

Aktionärsbrief zum Jahresabschluss 2019

Heerbrugg, Februar 2020

Wir freuen uns, Sie über einen sehr erfreulichen Jahresabschluss 2019 informieren zu dürfen. Mit einer auf 2.545 Mia. Franken (+ 6.1%) gesteigerten Bilanzsumme und einem um 2.6 Mio. Franken höheren Jahresgewinn von 10.9 Mio. Franken (+ 31.5%) präsentiert die Alpha RHEINTAL Bank sehr positive Zahlen. Dieses Resultat ermöglicht die weitere Aufstockung des Eigenkapitals um 6.6 Mio. Franken. Zudem beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, nebst der ordentlichen Dividende von 17 Prozent eine Jubiläumsdividende von 3 Prozent auszuschütten. Das heisst, dass zum 20 Jahr-Jubiläum auch 20 Prozent Dividende ausbezahlt werden können.

Erfolgreiche Kapitalerhöhung und Ausweitung des Geschäftsvolumens

Die Kapitalerhöhung 2019 wurde im Frühling erfolgreich platziert. Mit dem höheren Eigenkapital konnte die Bank die Eigenständigkeit und Unabhängigkeit weiter festigen. Das Wachstumspotenzial wurde im Jahr 2019 gezielt genutzt. Die Ausleihungen stiegen um 142.8 Mio. Franken (+ 7.5%) auf 2'056 Mio. Franken, womit erstmals die Grenze von 2 Mia. Franken überschritten wurde.

Der Zufluss der Kundeneinlagen betrug 36.4 Mio. Franken und erreichte ein Volumen von 1'721 Mio. Franken (+ 2.2%). Die Kassenobligationen sanken gleichzeitig um 4.6 Mio. Franken auf 133 Mio. Franken. Diese Gelder werden vorwiegend für erstklassige regionale Hypotheken, Darlehen und Kredite verwendet. Das Börsenjahr 2019 startete unter schlechten Voraussetzungen, nahm dann aber Fahrt auf und schloss Ende Jahr auf Höchstständen ab. Dank der gestiegenen Aktienmärkte, der Gewinnung von Neukunden und der gelungenen Integration der Kunden der ehemaligen Volksbank konnte die Alpha RHEINTAL Bank die Depotwerte um 242 Mio. Franken auf 2'137 Mio. Franken ausweiten (+ 12.7%).

Erfreuliche Gewinnentwicklung

Alle Bereiche haben zum positiven Geschäftsergebnis beigetragen. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft sank zwar um 152'000 Franken (- 0.8%). Wie wir bereits im Halbjahresbericht 2019 informiert haben, ist dies auf eine Garantieverpflichtung in der Höhe von 1.7 Mio. Franken zurückzuführen, die als Verlust aus dem Zinsengeschäft verbucht werden muss. Da dieser Betrag mit dem Kauf der Volksbank als Rückstellung übernommen wurde, konnten im Gegenzug Rückstellungen in derselben Höhe aufgelöst werden. Der gesamte Vorgang hat somit keinen Einfluss auf den Jahresgewinn. Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäfts konnte im 2019 effektiv um sehr gute 1.6 Mio. Franken gesteigert werden.

Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wurde ein Ertrag von 8.8 Mio. Franken (+ 2.0%) erarbeitet. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft stieg auf 4.4 Mio. Franken (+ 7.1%). Der übrige ordentliche Erfolg konnte auf 959'000 Franken (+ 756%) gesteigert werden. Dabei handelt es sich insbesondere um Beteiligungserträge. In der Berichtsperiode verringerte sich der Geschäftsaufwand um 1.5 Mio. Franken (- 6.4%). Der Gewinn nach den erwarteten Steuern von 790'000 Franken konnte auf die eingangs erwähnten und sehr erfreulichen 10.9 Mio. Franken gesteigert werden. Damit sei erwähnt, dass die mit der Übernahme der Volksbank gekauften Verluste steuerlich vollumfänglich aufgebraucht sind.

Im Dezember 2019 wurde der Kauf der Bankhaus Jungholz AG vollzogen. Die Fusion wird im 1. Semester 2020 erfolgen. Bisher entwickelt sich dieser Kauf positiv und der Zeitplan kann eingehalten werden.

Einladung an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden freuen sich, Sie am Samstag, 28. März 2020, im Sportzentrum Aegeten in Widnau, zur ordentlichen Generalversammlung zu begrüßen. Die Einladung mit den Traktanden erhalten Sie Anfang März 2020.

Freundliche Grüsse

Alpha RHEINTAL Bank AG



Thomas Gerosa
Präsident des Verwaltungsrates



Reto Monsch
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Der Jahresabschluss 2019 der Alpha RHEINTAL Bank AG auf einen Blick

Bilanz (in 1'000 CHF)			
Aktiven	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Flüssige Mittel	326'269	291'617	34'652
Forderungen gegenüber Banken	60'453	90'025	-29'572
Forderungen gegenüber Kunden	235'342	222'458	12'884
Hypothekarforderungen	1'820'682	1'690'784	129'898
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	120	141	-21
Handelsbestände, Finanzanlagen und Beteiligungen	85'481	89'559	-4'078
Sachanlagen	14'930	13'737	1'193
Übrige Aktiven	2'172	1'359	813
Total Aktiven	2'545'449	2'399'680	145'769
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	15'211	375	14'836
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1'720'754	1'684'398	36'356
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	2'769	2'022	747
Kassenobligationen	132'927	137'520	-4'593
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	435'200	376'400	58'800
Übrige Passiven	14'306	10'978	3'328
Rückstellungen	5'579	7'115	-1'536
Reserven für allgemeine Bankrisiken	43'415	43'415	-
Eigenkapital	164'426	129'195	35'231
Jahresgewinn	10'862	8'262	2'600
Total Passiven	2'545'449	2'399'680	145'769
Erfolgsrechnung (in 1'000 CHF)			
	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Netto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft	19'348	19'500	-152
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	8'805	8'632	173
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	4'446	4'150	296
Übriger ordentlicher Erfolg	959	112	847
Total Geschäftsaufwand	-22'319	-23'833	1'514
Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Abschreibungen	-900	-1'369	469
Veränderungen von Rückstellungen sowie Verluste	1'307	-3'849	5'156
Geschäftserfolg	11'646	3'343	8'303
Ausserordentlicher Ertrag	6	5'794	-5'788
Ausserordentlicher Aufwand	-	-750	750
Steuern	-790	-125	-665
Jahresgewinn	10'862	8'262	2'600